

Inhalt

Vorwort	5
--------------------------	---

Einführung

Jeder Kindergarten kann ein Bewegungskindergarten sein!	7
---	---

1. Die Bedeutung von Bewegung und Wahrnehmung für die Gesamtentwicklung des Kindes

1.1 Motorische Entwicklung	11
1.2 Wahrnehmung	13
1.3 Psychomotorik	15

2. Hinweise zur Durchführung von Praxisangeboten

2.1 Angeleitete und offene Bewegungsangebote	19
2.2 Didaktisch-methodische Prinzipien	20
2.3 Stichpunkte zum Erzieherinnenverhalten und Planungshilfen . .	23

3. Praxis

3.1 Angeleitete Bewegungsangebote	26
Bewegungsgeschichten	26
„Nur ein kleines Samenkorn“	28
„Tiere im Dschungel“	33
„Im Rausch der Lüfte“	35
„Auf leisen Pfoten“	37
„Anne Kaffeekanne“	40
„Sonne, Strand und Meer“	42
„Über Stock und Stein“	45
„Besuch bei den Sioux-Indianern“	47
„Wer hat Angst vor dem großen Gespenst?“	49
„Die kleine Hexe“	51
„Fuchs, wer hat die Gans gestohlen?“	53
„Superman's Flug“	55

Bewegungslandschaften	58
Gerätekombinationen	58
Sicherheit	69
Mit Kindern aufbauen	70
Ergänzung mit Kleinmaterialien	71
Lauf- und Kreisspiele	72
Spiele mit Alltagsmaterialien	82
Spiele mit Kleinmaterialien	88
Fallschirmspiele	92
Wahrnehmungsspiele	95
Entspannung und Körpererfahrung	98
Bewegungsaktivitäten mit Musik	105
Bewegungsaktivitäten im Gruppenraum	108
Bewegungsaktivitäten im Außengelände und in der Natur	113
3.2 Offene Bewegungsangebote	115
Offener Bewegungsraum	115
Bewegungsaktivitäten für den Flur und Nebenräume	119
Bewegungsaktivitäten im Außengelände	121
3.3 Geräte und Materialien gekauft und selbstgebaut	126
 4. Fortbildungsformen	
4.1 Tagesveranstaltungen	133
4.2 Wochenendveranstaltungen	135
4.3 Reihen	136
4.4 Vor-Ort-Beratungen	138
4.5 Kooperationen Kindergarten und Sportverein	141
 5. Wer kann mir weiterhelfen?	
5.1 Literatur	145
5.2 Buch- und Musikverlage	150
5.3 Gerätehersteller	151
5.4 AutorInnen	152
 6. Veröffentlichungen der Sportjugend Hessen	158
